

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserat 1/4 Sgr.
für die dreifache
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenbeitrages,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 88.

Donnerstag, 14. April

1870.

Das heilige Abendmahl.

Du starbst für unsre Schuld den Kreuzestod
Und gabst uns Sündern noch vor deinem Sterben
Ein wunderbares heiliges Gnadenbrot.

Wohl uns, daß wir des Gnadenbrotes Erben!
Wir müßten sonst in Sündenangst und Pein
Vor Hunger nach der Gnade ganz verderben.

Dein Brot, o Herr! es sättigt uns allein,
Es stärket uns in diesem Ordenwallen
Und führt durchs dunkle Todesthor uns ein
Zu selgem Schaum in deine Friedeshallen.

B.

Predigt-Anzeigen.

Am Charfreitage (den 15. April) predigen:

Zu H. L. Frauen: Donnerstag den 14. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pfanne.

Freitag den 15. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Sonnabend den 16. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Consistorialrath D. Dyander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Donnerstag den 14. April Abends 6 Uhr Beichte Herr Diaconus Nietschmann.

Freitag den 15. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Sonnabend den 16. April um 2 Uhr Beichte Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Donnerstag den 14. April Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr D. Neuenhaus.

Freitag den 15. April um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Predigt und Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Gründonnerstag, Charfreitag und Charstags- tag beginnt der Gottesdienst des Morgens um 8 Uhr und des Abends um 7 Uhr.

Zu Neumarkt: Donnerstag den 14. April früh 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 15. April um 9 Uhr Gottesdienst, danach Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Vesper Derselbe.

Sonnabend den 16. April Abends 6 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 15. April um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Sonnabend den 16. April Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Derselbe.

Diaconissenhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Freitag den 15. April früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Freitag den 15. April Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Freitag den 15. April Vormittags 9 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Kirchensache.

Der Bitte an unsere Gemeinde, uns mit freien Gaben der Liebe zu unterstützen, damit wir die Kanzel und die Bänke der Kirche zu St. Moritz würdig zu besetzen vermöchten, ist über deren Kreis hinaus und in so reichem Maße entsprochen worden, daß 108 R $\frac{1}{2}$ 17 Sgr. für diesen Zweck gesammelt worden sind.

In dem wir den freundlichen Gebern unsern innigen Dank dafür sagen, wünschen wir von ganzem Herzen, daß der Herr ihnen allen ein reicher Vergelter sein möge für die Liebe, die sie dadurch unsrer St. Moritzkirche bewiesen haben.

Halle, am 11. April 1870.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Halle, 13. April.

— In der Zeit vom 25. Februar bis 10. März d. Js. wurden in und bei Halle mehreren Mädchen, meistens in den Abendstunden zwischen 6 und 8 Uhr, die Zöpfe ganz oder theilweise abgesehen. Als der That dringend verdächtig waren der Handelsmann Eduard Knoch von hier und der Schlosser Franz Heinrich Schwarze aus Siebichenstein gefänglich eingezogen worden. Gestern verbanden sich beide unter der Beschuldigung vorsätzlicher mit Ueberlegung verübter Mißhandlung von Menschen auf der Anklagebank. Nach Schluß der Verhandlung beantragte der Staats-Anwalt gegen beide 6 Monate Gefängniß; der Gerichtshof sprach dagegen das Nichtschuldig aus. — (Ausführlicheres im nächsten Stücke dieses Blattes.)

Tageschau.

Donnerstag, den 14. April.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-

Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U.

Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm.

— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher

Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U.

Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet,

insbesondere die Institutencasse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die

Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) —

Haupt-Steueramt: 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreisasse: 8—12 U.

Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm.

— Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — Universität: Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (expl. den letzten Tag

jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. Vorm.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.
 Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Bereine (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Nordb. Badet-Beförderungsgesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.
Bereine. Handwerker-Bildungs-Bereine (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Deutsche Literatur).
 Polytechnischer Vereine („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ U. Abends.
 Jünglings-Bereine (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
 Kaufmännischer Vereine 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesangsstunde).
 Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“
 Turnvereine, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“
Rebertafeln. Männer-Gesangvereine, Übungsstunden von 8—10 U. Abends in „Paradies.“ — Handwerkermeister-Rebertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in den „drei Schwänen.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der k. meteorolog. Station zu Halle. 12. April 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,21	2,43	88	3,6	WSW	trübe 8.
Mitt. 2	336,21	2,84	69	8,3	W	wolfig 7.
Abd. 10	336,37	2,85	81	6,4	W	trübe 9.
Mittel	336,26	2,71	79	6,1		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

In unserer gestrigen Ankündigung der Aufführung des Dramas „Die Auferweckung des Lazarus“ bitten wir Folgendes zu berücksichtigen: Statt ersten Aufführung lies zweiten, polyphone anstatt poliphane, Paulus aus Elias, Paulus und Elias.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Handarbeiter **Gottlieb Griebisch** hat sich heimlich von hier entfernt, und sein Kind hilflos zurückgelassen; es wird um Zurückweisung desselben nach hier gebeten.

Cönnern, den 9. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen stattfindender Bau-Arbeiten wird die **Postgasse** — vom Karzerplane bis zur großen Steinstraße — bis auf Weiteres für jeden Verkehr gesperrt.

Halle, den 12. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der königliche Service mit dem städtischen Zuschusse für die pro Monat März e. einquartiert gewesene Mannschaft soll

Sonnabend den 16. April e.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.
 Halle, den 13. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Der Bau eines auf ca. 273 $\frac{1}{2}$ veranschlagten Schuppens auf dem Weiberhöfe der hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisanstalt soll in Submission ausgegeben werden. Die Offerten sind bis zum

16. April Morgens 11 Uhr

in meinem Bureau abzugeben.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

Ruß- und Brennholz-Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr sollen große Steinstraße, an der Stadt Hamburg, circa 20 m. gute Dachziegel, Fenster, Ruß- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Gute Weinflaschen

sind zu verkaufen in „**Schmidt's Hotel**“.

Ein Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, zu verkaufen. Näheres beim

Gastwirth **Salzmann** in Zöberitz.

Burbaum zum Umsetzen verkauft

Zägerplatz 17.

Für **starke Ochsenhäute** zahle ich pro Pfund 4—4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Th. Sammerath, Vohgerbermstr.

Spazierstöcke

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Aug. Erfurth, Leipzigerstraße Nr. 5.

Reparaturen werden rasch geliefert.

Die Porzellanmalerei

von **Aug. Erfurth**, Leipzigerstraße Nr. 5,

liefert Familienwappen, Landschaften, Figurenstücke in kurzer Zeit zu billigen Preisen.

Kirchen-, Schul- und juristische Formulare, Wein-, Punsch- und Waaren- Etiquetten in größter Auswahl, hält stets auf Lager

die **Steindruckerei u. Papierhandlung**

von **C. A. Kämmerer's Wwe.**

alter Markt Nr. 13, vis-à-vis dem „goldenen Pfug.“

F. Hamburg.

Goldleisten-, Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Spiegelrahmen, Salontischen, Uhrconsolen, geschweiften Gardinenstangen** halte stets eine **reichhaltige Auswahl** bei **billigsten Preisen** vorrätzig.

Auction.

Heute Donnerstag Nachmittag 2 Uhr soll auf dem Weidenplan Nr. 14 altes durch Abbruch gewonnenes Brennholz, Fenster und Thüren gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Büchlinge! Büchlinge!

Holländer und große **Kieler Fettbüchlinge**, frische Sendung, erhielt

G. Friedrich, Markt 15.

Sehr schöne Harz-Käse, à St. 7 u.

8 $\frac{1}{2}$, saure u. Pfeffergurken empfiehlt

G. Friedrich, Markt 15.

Ein großer eiserner Cirkulirföfen mit eiserner Kochmaschine, noch wie neu, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen

Moritzkirche 3.

H. Sonig empfiehlt à $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Friedrich Bock, Markt 17.

Zwei tüchtige **Kohlenformer** werden bei hohem Lohne gesucht in der **Kirchner'schen Ziegelei** in Halle.

Ein Dampfmaschinenwärter findet Stellung auf der **Schönbrodt'schen Ziegelei** bei Nietleben.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, werden angenommen.

Auguste Umbach, gr. Sandberg 1.

Eine ordentliche Frau, ein Kind in die Ziehe zu nehmen, wird gesucht. Zu erfragen

Königsstraße 8, Hof links 2 Tr.

Frauen zur Gartenarbeit werden angenommen

Grafeweg 21.

Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im H

Ein Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft

Niemeyerstraße 1, 2 Tr.

1 f. möbl. Zimmer zu verm. Lindenstraße 6.

Stadt-Gymnasium.

Das Sommerhalbjahr des Stadt-Gymnasiums beginnt **Freitag den 22. April Morgens 8 Uhr**, der **Vorschule** an demselben Tage um **9 Uhr**. Die Prüfungen der Novitien finden für die Einheimischen am **Mittwoch den 20. April**, für die Auswärtigen **Donnerstag den 21.** von 8 bis 10 Uhr im Parterre des Schulhauses statt.
Dr. Rasemann.



Grabkreuze, Grabgitter, Gartengitter, Thorwege in Schmiede- und Gußeisen in vorzüglich guter Vergoldung und zum billigsten Preis bei

L. Senkel in Siebichenstein, Gosenstraße Nr. 2.

Die besten frischesten **Malbonbons** gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Pflaumen, groß und süß, a. U. 2 Sgr. und 3 Sgr. 4 S., Preiselsbeeren u. eingemachte Pflaumen empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Saaröle, China- und Rosenpomade bestens bei **C. L. Helm.**

300 R. sofort auszul. **C. Zahn**, Steinweg 42. Leukofojen-, Kohlrabi-, Blumen- und Welschkohlpflanzen, sowie starke Winterleukofojen empfiehlt **C. Bär**, Sägerplatz 4.

Jede **Reparatur und Modernisierung** der Crinolinen wird stets ausgeführt im Crinolinen- u. Corset-Gesch. v. **U. Lampe**, Dompl. 6.

Auf ein Haus mit 5 Stuben u. großem Hof werden 5—600 R. auf 1. Hypothek gesucht Unterberg 12.

Auf ein hier selbst in bester Gegend belegenes, mit 6000 R. versichertes Haus, werden 3500 R. u. auf 30 Morgen 2000 bis 2500 R. zur 1. Hypothek gesucht durch **Wilke**, Justizrath.

Ein junges, anständiges Mädchen wird zum Tragen der Kinder für den Nachmittag gesucht. Zu melden **Bahnhofstraße 1, 1 Tr.**

Ein tüchtiges Dienstmädchen von auswärts mit guten Zeugnissen wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens zum **sofortigen** Antritt gesucht **Landwehrstraße 7, 1 Tr.**

Ein junges Mädchen für den Nachmittag bei Kinder gesucht. **C. Hoffmann**, Markt 8.

Sechs Paar gute **Tauben** zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 12.

Als Aufwartung

wird ein j. gewandtes Mädchen gesucht **Domplatz 3, Hof links 1 Tr.**

Eine freundliche Wohnung, best. aus 4 Stuben, 4—5 Kammern und Zubehör wird zum 1. October zu miethen gesucht. Abz. gr. Ulrichsstraße 12, 1 Tr.

Gründlichen Unterricht im Weisnähen, sowie in allen Handarbeiten ertheilt **D. Gebhardt**, Pastor-Wittwe, Dachritzg. 13.

Wohnungs-Gesuch.

2—3 Stuben nebst Zubehör, parterre ober 1 Treppe, werden zu Michaelis zu miethen gesucht. **U. Ebert**, Kleinschmieden 8.

Chili-Salpeter

billigst bei **Gustav Mann junior**, am Bahnhof, Delitzscherstrasse 7.

Westphäl. Schmiedenussskohle,

prim. Qual., empfiehlt **Gustav Mann jun.**, am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Amerik. Pferdezaahnmais

in bester keimfähiger Waare empfiehlt

Gustav Mann jun., am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Ein Logis von 24—28 R. wird sofort gesucht. Näheres

kl. Ulrichsstraße 8, parterre links.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 1—2 Kammern nebst Zubehör, in der Bel-Etage, wird zum 1. Juli gesucht. Preis 100 R. Adressen unter **C. S. K.** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Zu beziehen ist 1. Juli ein feines Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller, Speise- und Bodenkammer nebst Zubehör, Antheil am Garten, für den Preis von 145 R. Dasselbe kann Vormittags von 9 bis 11 Uhr angesehen werden **Wilhelmsstraße 21, parterre.**

Zu vermieten

in der grünen Aue hier neu gebaute Familien-Wohnungen, zu herrschaftlichen Sommerwohnungen besonders geeignet, mit Gartenparzelle und Gartenpromenade, welche sofort bezogen werden können. Auch sind noch Bodenräume abzulassen.

Zu vermieten u. 1. Juli c. zu beziehen in Siebichenstein, Königsberg 3, 2 Stuben, 2 Kamm., Entrée, Speisek., Küche, Mitgebr. d. Gartens. Näh. bei **F. Klein** in Halle, Morizthor 4.

Juli zu beziehen eine Wohnung zu 70 R. in der Mittelstraße, eine möblirte Stube sofort. Zu erfragen gr. Steinstraße 12.

Die Beletage, drei Stuben, drei K. nebst Zubehör, ist lange Gasse 18 zum 1. Octbr. zu vermieten. Preis 80 R. **Brehme.**

2 St., 2 K. u. K. den 1. Juli zu beziehen Lindenstraße 10.

Eine große herrschaftliche Wohnung ist zum 1. Juli zu beziehen **Landwehrstraße 15.**

Ein Logis (65 R.) nur an stille Leute zum 1. Juli zu vermieten **Fischerplan 2.**

Die Beletage, Leipzigerstr. 53, 4 Stuben, 2 Kammern u. ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen (nach Wunsch auch Pferdebestall).

Herrenstraße 2 ist die 2. Etage und eine Dachwohnung an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Zum 15 d. M. oder auch später ist eine möbl. St. an 1 Herrn zu verm. Königsstr. 8, 2 Tr. r.

Eine gut möbl. freundliche Stube u. Kammer, ganz nahe der Post, sofort od. 1 Mai c. zu vermieten. Näheres **Karzerplan 3, 1 Tr.**

Eine gut möblirte Stube u. Kammer ist an 1 od. 2 Herren sogl. ob. zum 1. Mai zu vermieten **Schmeerstraße 23, 2 Tr.**

Trichinen-Versicherung

große Steinstraße Nr. 46 hier.

Zwei Stuben, K. u. K. sind für 54 R. an ruhige Leute zu vermieten **Trödel 5.**

Eine Wohnung an ordentliche Leute für 36 R. vermietet **Schmeerstraße 17.**

2 K. Logis zu verm., 4 Stück starke Leimböcke u. 1 Träger 32' l. zu verl. **Oberglauch 17.**

Eine möbl. Stube ist an einen anst. Herrn zu verm. u. sofort zu bez. **Landwehrstraße 16, 1 Tr.**

Eine freundliche gut möbl. Stube nebst Schlafkammer an ein oder zwei einzelne Herren ist **sofort** zu vermieten **Rannische Straße 7.**

Eine möblirte Stube mit oder auch ohne Bett ist sofort zu vermieten **Blücherstr. 6, 2 Tr. l.**

2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör sind 1. Juli d. J. zu beziehen **Töpferplan 1.**

Anst. Schlafstellen mit Kost offen **Domplatz 6.**

Ausl. Zehnthalerschein am Sonnabend verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Harz 19.**

Ein schwarzleibener Regenschirm, mit einem rothen Taschentuche umwunden, am 12. auf dem Markte bei einer Verkäuferin stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben gr. **Sandberg 1.**

2 Pfandscheine verl. Gegen Belohnung abzugeben **alte Promenade 15, im Hofe.**

Die Frau, welche gestern Mittag in der kleinen Brauhausgasse die weißwollene Blouse mit Schurz gefunden hat, wird gebeten, selbige kl. Brauhausgasse 12 part. abzugeben.

Einen Rock gefunden. Abzuholen **Gartengasse 5.**

Broche gefunden. Abzuholen **Martinsberg 8, 1 Tr.**

Ein Kinderschuh verloren **Rannische Str. 6.**

Den **Niedel'schen** Eheleuten zu ihrem silbernen Hochzeitstage ein dreimal donnerndes Hoch. **S. N.**

Dankfagung.

Allen denen, die den Sarg unseres uns theuren unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels, des Photographen **August Kafka**, mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Vor allem aber dem Herrn Pastor **Hoffmann** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.

Familien-Nachrichten.

Heute Dienstag den 12. April Mittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr ist unser heißgeliebter treuer Gatte, Vater und Bruder, der ord. Professor der Theologie **D. Carl Friedrich Anton Wuttke** nach kurzer Krankheit in seines Herrn Freude eingegangen. 2 Timoth. 4, V. 7 u. 8.

Halle, den 12. April 1870.

Emilie Wuttke geb. **Dittmann**,
Auguste Wuttke.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft unser kleiner Sohn **Albert.**

Albert Rabe, Feilenhauermstr.,
und Frau.

P. P. Halle a/S., den 12. April 1870.
Hiermit Ihnen die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Plage,
gr. Ulrichsstraße Nr. 37, ein

Manufactur-, Modewaaren- u. Kinder-Garderobe-Geschäft
eröffnet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es stets sein meine verehrten Abnehmer in jeder Weise
streng reell zu bedienen, und bitte ich bei Bedarf in meinen Artikeln um gefällige Berücksichtigung.
Mit Hochachtung ergebentst

Theodor Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Tapissierie- und Galanteriewaaren-**
Geschäft befindet sich jetzt
Markt Nr. 21/22, im Kaufmann Werther'schen Hause.
Otto Henckel.

Die Handschuh-Fabrik

von **Wilhelm Dan** befindet sich
Nr. 4. große Steinstraße Nr. 4,
im früher Conditor **Jann'schen Hause.**

Große Musik-Aufführung

Sonntag den 15. April Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Marktkirche.

„Die Auferweckung des Lazarus,“

Oratorium in 2 Theilen,
nach dem Evangelium zusammengestellt und componirt von **J. Vogt.**
Billets à 10 *Sgr.* und Texte à 1 *Sgr.* bekommt man in den Handlungen von **H. Karmrodt,**
Schrödel & Simon, Bäntsch und Arnold am Markt.
An den Kirchthüren werden keine Billets verkauft.
Der Ueberschuß der Einnahme ist für die Armencaße der Mariengemeinde bestimmt.
L. Thieme.

Müller's Belle vue.

Sonntag den 17. April (1. Feiertag)
Große Extra-Militair-Concerte,
ausgeführt vom ganzen Musikcorps des Magd. Pionier-Bat. Nr. 4,
unter Leitung des Musikmeisters Herrn **A. Fuchs.**
Entrée à Person 3 *Sgr.* Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
W. Prautzsch.

Gambrinus. Neue Sendung f. Schweigenheimer Bier, 40 %
unter Börsencours, sowie f. Lichtenhainer. Mar-
morkegelbahn (jetzt ermäßigter Preis) und franz. Billard.

Restauration zur guten Quelle, Geiſtſtr. 50.

Zum grünen Donnerstag und Samstag **Speckfuchen. Bier ff.**
Ich erlaube mir einem mir wohlwollenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß meine **Regel-**
bahn und Garten gut eingerichtet und für **gute Bedienung** und **gutes Bier** bestens
gesorgt ist. Achtungsvoll **Grünwald, Geiſtſtraße Nr. 50.**

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Auf den Blumen-Flor

in meinem Schaufenster erlaube mir
geehrte Damen ergebenst aufmerksam
zu machen.

Alexander Blau,
Leipzigerstraße 103.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 13. April. Gastspiel des Herrn
A. Messert, Großherzoglich Sachsen-Wei-
marscher Hofopernsänger: „Die Hugenotten,“
gr. Oper in 5 Akten, Text von Scribe, Musik
von Meyerbeer.

Raoul de Nangis, Herr Messert.

Donnerstag den 14. April **letzte Vorstellung**
vor den Feiertagen, zweites und **letztes**
Gastspiel des Herrn **Messert:** „Der Trou-
badour,“ große Oper in 4 Akten nach dem
Italienischen des S. Cammerano von H. Proch,
Musik von Verdi.

Marrico, Herr Messert, als letzte Gastrolle.

Das Gastspiel-Preise.

Das Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang der
Vorstellungen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag Bockbier,
früh Speckfuchen.

B. Herrmann.

Wiener Bier-Halle, am Markt,



empfehlen ihre komfortabel
eingerichteten Salons mit
schöner Aussicht, franzö-
sischem Billard zur gef.

Benutzung. Jeden Morgen kräftige Bouillon,
pikante Zauersche Würstchen und ein vorzügliches
Glas Doppelagerbier aus der Dampfbrauerei der
Gebr. **Wernecke** in Magdeburg.

B. Meyer.

Victoria-Bier-Tunnel, Königsstraße 15.

Sonabend u. Sonntag ein f. Glas Bock-
bier. **C. Lötze.**

Borussia.

Heute 11 $\frac{3}{4}$ Uhr starb Herr Professor Dr.
Wuttke, eines der thätigsten und treuesten
Mitglieder unseres konservativen Vereines.

Sein Begräbniß findet den 15. d. Nachmittags
2 Uhr vom Trauerhause aus statt, was ich hier-
mit zur Kenntniß unserer Freunde bringe.

Halle a/S., den 12. April 1870.

Sisentraut.

Volkstüche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Kartoffelmus mit Bratwurst.